



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Sprachkünste

Helwig, Christoph

Giessae, 1619

Beiwort.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-70058)

2. **Leidend** / welches bedeutet ein Leiden (entweder in sich selbst / oder von einem andern eingenommen : als / Geschlagen werden / Erwärmen / Erkalten.)
 Aber diese ist ein art / die man Wesentlich nennet / als / **Sein**. Bedeutet ein wesen.

Zeitwort.

Ist dreierlei art :

Umbstandwort / **Bewegwort** / **Füßwort**.

I. Umbstandwort.

Bedeutet einen umbstand an zeit / ort / größe / gleichheit / und so fort an ;
 aber ausserhalb eins haubtworts.

Ist mancherlei : Bedeutet entweder ein /

Ort : hie / alhie / da / daselbst / dort / dannenher / dorther / vonhinnen / hieher / da-
 hin / dorthin / wo / woher / wohin / vonwannen / ic.

Zeit : lezt / nun / vorzeiten / vorhin / gestern / heut / morgen / bald / alzeit / immer /
 nimmer / hernach / bis / da / damal / eh.

Größe : **Wänge** : offe / offmal / widerumb.

Bestärkung : mehr / sehr.

Nachlassung : wenig / schier / beinah / fast / kaum.

Wieheit oder **Beschaffenheit** / wieals / gleichals / desgleichen / also derges-
 stalt / warumb / mancherlei.

Zweifel / villeicht / irgend.

Bestätigung / ja / freilich / furwar / warlich / gewißlich.

Verneinung / nein / nicht / mit nichtem.

Verbietung / nicht.

Außschliessung / ausserhalb / nur / ohnedas.

Gesellschaft / ungleich / miteinander.

Zäigung / sih / sih da.

Anhang

Anhang

Von dem Vorwort.

Vorwort ist ein unvolkommenes umstandwort / welches ein ander wort zu hilf
nimt/den umstand völlig anzudeuten.

[Wird also genannt/weil es mehrertheil vorgelegt wird.]

Absonderliche

im Deutschen sind diese:

An/ Auf/ Auffer/ Bel/ Durch/ Für/ Gegen/ Gegen/ Halben/ Hinder/ In/
Jenseit/ Disset/ Mit/ Nach/ Neben/ Obenüber/ Ohn/ Ober/ Unter/
Um/ Von/ Wider/ Wegen/ Zu/ Zwischen.

Unabsonderliche

be	als	begraben.	miß	als	mißtrauen.
ent		entziehen.	ver		vertrauen.
er		erweisen.	un		untreu.
ein		ein schliessen.	zer		zerreißen.

[Im Deutschen ist eins / das alzeit nachgesetzt wird (Halben.) Diese
zwei (Wegen/ Nach) werden bißweilen vor: bißweilen nachgesetzt.
als/ meinerhalben/ der Sach halben. Meinerwegen/ wegen der
Sach. Nach der zeit. Der zeit nach/ &c.]

II. Bewegwort

bedeutet eine bewegung des Gemüths.

Ist mancherlei: Bedeutet einweder /

1. Fräud: jö / juch!
2. Laid: ach / achid / auwe / läider.
3. Lachen: ha ha he / Verlachen: esa.
4. Weinen: heu / ach:

E ij

s. Vers

5. Verwundern: wanne / psy!
6. Abscheuen: pfuj.
7. Beloben: eta / ei so / so so.
8. Forcht: auwe.
9. Liebkosen: lieber / doch.
10. Zorn: pfi.
11. Ermahnen: wolauf / wolan.
12. Bedrängen: weh!
13. Rufen: holla!
14. Antworten: heh! ja ja!
15. Schreien: ð / zeter / au / mordsd!
16. Stillen: st!
17. Schlagen: puf / pomp.
18. Wünschen: ð daß! ach daß!

III. Fügwort.

Welches viel Wörter zusammenfügt vnd aneinander setzt.

Ist vielerlei: Entweder /

1. Hefis / vnd / auch / noch / weder.
2. Bedings / wann / wosern / wo / so.
3. Schieds / oder / entweder.
4. Ausnehmung / aufferhalb.
5. Zulassung / ob wol / wiewol / zwar / ob schon.
6. Gegensatz / doch / aber / dennoch / nichtsweniger.
7. Ursach / weil / dieweil / denn / daß / sintemal.
8. Geschichte / daß.
9. Schlusses / darumb / derhalben / derwegen.
10. Wahl / als / denn.
11. Fortsages / Ferner / weiter / zu dem / darnach / zc.
12. Auslegung / nemlich / als nemlich.
13. Ausfüllung / (Füllwörter) etwa / irgend / also / dann.

Unter

Unter denen werden etliche alzeit vorgefetzt / als : Wo / So / Weil /
 Die weil /c.)
 Etliche alzeit nachgefetzt / als die Füllwörter.
 Etliche ohn unterscheid bald for, bald nachgefetzt / als die übrigen alle.

Algemeine Erinnerung von den Beiwörtern.

Viel auß den Beiwörtern gehören zu unterschiedenen Arten / wegen
 mancherlät verstands oder verwandschafft des verstands und be-
 deutung : als / im Deutschen :

(Wider) bedeutet zuentgegen / und ist ein Vorwort : Wenns aber be-
 deutet Abermal / ist ein Umstandwort völlig. (So) ist ein Füg-
 wort / ist so viel als Wenn : und ein Umstandwort / wenns so viel
 heißt als Also. (Lieber) ist ein Bewegwort / und ein zuständig
 Männwort.

§§§§ §§§§ §§§§ §§§§ §§§§ §§§§ §§§§ §§§§ §§§§ §§§§

Dritte Theil /

Von Ordnung der Wörter.

Besteht in 5. Puncten :

- | | |
|---------------------------|--------------------------------|
| 1. Ordnung ins gemein. | 4. Fortsetzung der Rede. |
| 2. Ordnung insonderheit. | 5. Unterscheidung der Stück in |
| 3. Abwächselung der Rede. | der Rede. |

¶ Ordnung ins gemein.

Die Heubwörter (Männwort und Sagwort) stellen die rede. Die Bei-
 wörter aber geben nur umstände vnd gewisse ziel / zu mehrern un-
 terschäid und völliger erklerung / item zu fortsetzung der rede. [Wie-
 wol auch oft durch Heubwörter / umstände werden hinzuge-
 setzt.] Darumb seind die Heubwörter for andern in acht zu-
 nehmen.

Mit den Beiwörtern verhält sichs also :

- Das Umstandwort wird gefetzt entweder bei das Männwort oder das
 Sagwort / nach dem als die sach erfodert. Geschicht doch mehr bei dem
 Sagwort.
 Das Vorwort (als ein unvollkommenes Umstandwort) muß ein'ander
 wort